

PRESSEMITTEILUNG

Karora erzielt ein starkes bereinigtes Ergebnis im zweiten Quartal 2021 von \$0,10 pro Aktie, ein bereinigtes EBITDA von \$0,20 pro Aktie und AISC von 996 US\$ pro Unze

Karora wird am 9. August 2021 um 10:00 Uhr (Eastern Time) einen Call/Webcast veranstalten, um die Ergebnisse des zweiten Quartals 2021 zu besprechen. Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6392, internationale Anrufer wählen bitte: (+1) 416-764-8659. Für den Webcast dieser Veranstaltung klicken Sie [\[hier\]](#) (Zugangsdaten für die Aufzeichnung unten).

TORONTO, 9. August 2021 - Karora Resources Inc. (TSX: KRR) ("Karora" oder das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/karora-resources-inc/>) freut sich, seine Finanzergebnisse und einen Rückblick auf die Aktivitäten in den drei und sechs Monaten bis zum 30. Juni 2021 bekannt zu geben. Alle Beträge sind, sofern nicht anders angegeben, in kanadischen Dollar angegeben. Weitere Informationen finden Sie in Karoras Management's Discussion & Analysis ("MD&A") und in den ungeprüften, verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 und 2020.

Höhepunkte

- Die konsolidierte Goldproduktion im zweiten Quartal 2021 lag mit 29.831 Unzen und einem Goldabsatz von 30.412 Unzen über dem Budget, womit das Unternehmen gut aufgestellt ist, um die Prognosen für 2021 zu erfüllen. Die konsolidierte Goldproduktionsprognose für das Gesamtjahr 2021 von 105.000 bis 115.000 Unzen wird beibehalten (unter der Annahme, dass es zu keiner signifikanten Betriebsunterbrechung infolge des COVID-19-Virus kommt).
- Die konsolidierten All-in-Sustaining-Costs ("AISC")¹ für das zweite Quartal 2021 in Höhe von 996 US\$ pro Unze lagen im Rahmen der für das Gesamtjahr 2021 prognostizierten Spanne von 985 bis 1.085 US\$ pro Unze und stellten eine Verringerung um 5 % bzw. 53 US\$ pro Unze im Vergleich zu den AISC des ersten Quartals in Höhe von 1.049 US\$ pro Unze dar.
- Bereinigte Gewinne¹ von 14,3 Millionen US-Dollar oder 0,10 US-Dollar pro Aktie für das zweite Quartal 2021, ein Anstieg um 11,6 Millionen US-Dollar gegenüber 2,7 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2020 und um 6,2 Millionen US-Dollar (oder 0,04 US-Dollar pro Aktie) im Vergleich zum ersten Quartal 2021.
- Das bereinigte EBITDA¹ lag im zweiten Quartal 2021 bei 29,5 Millionen US-Dollar oder 0,20 US-Dollar pro Aktie, ein Anstieg um 9,2 Millionen US-Dollar gegenüber 20,3 Millionen US-Dollar im zweiten Quartal 2020 und um 8,3 Millionen US-Dollar gegenüber 21,2 Millionen US-Dollar im ersten Quartal 2021.
- Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von 26,4 Mio. US-Dollar, ein Anstieg um 18 % im Vergleich zu 22,3 Mio. US-Dollar im zweiten Quartal 2020 und ein Anstieg um 7,7 Mio. US-Dollar (oder 0,05 US-Dollar pro Aktie) im Vergleich zum ersten Quartal 2021.

- Karora beendete das zweite Quartal 2021 mit einer starken Cash-Position von 82,2 Mio. \$ und einem Betriebskapital von 64,8 Mio. \$, was einem Anstieg von 5,5 Mio. \$ bzw. 1,6 Mio.\$ gegenüber dem 31. März 2021 entspricht.
- Am 28. Juni 2021 gab das Unternehmen einen mehrjährigen Wachstumsplan bekannt, der durch den operativen Cashflow und den aktuellen Kassenbestand finanziert wird. Die dreijährige Produktions- und Kostenprognose wird die konsolidierte Goldproduktion bis 2024 auf 185.000 bis 205.000 Unzen bei AISC von 885 bis 985 US\$ pro Unze ungefähr verdoppeln. Der Wachstumsplan beinhaltet eine beträchtliche Erweiterung von Beta Hunt, um die Untertageproduktion bis 2024 durch die Hinzufügung eines zweiten Abstiegs auf 2,0 Millionen Tonnen pro Jahr ("Mtpa") zu steigern.
- Der Dreijahres-Wachstumsplan umfasst eine Phase-II-Erweiterung der Verarbeitungsanlage in Higginsville, die den Durchsatz bis 2024 auf 2,5 Mtpa erhöhen soll. Eine Erweiterung der Phase I von 1,4 Mtpa auf 1,6 Mtpa ist derzeit im Gange.
- Karora meldete eine neue hochgradige Nickelentdeckung bei Beta Hunt, die zweite in den letzten sechs Monaten, bekannt als Zone Gamma - 50C, wo in Bohrloch G50-22-005E 11,6 % Nickel auf 4,6 Metern, einschließlich 18,4 % Nickel auf 2,2 Metern, durchteuft wurden. Die Bohrungen durchschnitten auch eine Goldmineralisierung oberhalb und unterhalb der 50C-Mulde und weisen darauf hin, dass sich das goldmineralisierte System Beta Hunt vom nördlichen Ende der Zone A über 3,5 Kilometer erstreckt (siehe Karora-Pressemitteilung vom 6. April 2021). Nachfolgebohrungen werden im Rahmen einer neuen Nickelexplorationseinheit durchgeführt, die im zweiten Quartal bei Beta Hunt eingerichtet wurde.

Paul Andre Huet, Chairman & CEO, kommentierte: "Die Leistung von Karora im zweiten Quartal war mit einer Rekord-Goldproduktion von 29.831 Unzen, einem Rekord-Goldverkauf von 30.412 Unzen und AISC von 996 US\$ pro verkaufter Unze sehr beeindruckend. Die starke Produktion im zweiten Quartal war in erster Linie auf den hohen Gehalt in beiden Betrieben zurückzuführen und bedeutete eine Verbesserung um 20 % gegenüber den vorangegangenen sieben Quartalen, in denen durchschnittlich etwa 25.000 Unzen pro Quartal produziert wurden.

Unsere Betriebe haben ein hervorragendes Quartal abgeliefert, trotz der schwierigen Wetterbedingungen gegen Ende des Zeitraums, die sich auch auf den ersten Teil des dritten Quartals ausdehnten. In der Region Kalgoorlie gab es Rekordniederschläge, die den Bergbau und die Erzförderung im gesamten Distrikt erschwerten. Ich bin sehr stolz auf die Fähigkeit unseres Teams, sich auf diese Bedingungen vorzubereiten und anzupassen, wie wir es auch im Jahr 2020 getan haben, als wir mit zahlreichen Hindernissen konfrontiert waren.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2021 belief sich die Goldproduktion auf 54.524 Unzen und die AISC1 auf 1.020 US\$ pro verkaufter Unze. Damit befinden wir uns in einer ausgezeichneten Position, um unsere Prognose für das Gesamtjahr 2021 zu erreichen, die zwischen 105.000 und 115.000 Unzen Goldproduktion und AISC1 von 985 bis 1.085 US\$ pro verkaufter Unze liegt.

Karora lieferte im zweiten Quartal 2021 erneut eine solide finanzielle Leistung mit einem bereinigten EBITDA1 von 29,5 Mio. \$ oder 0,20 \$ pro Aktie, einem operativen Cashflow von 26,4 Mio. \$ oder 0,18 \$ pro Aktie und konsolidierten AISC1 von 996 US\$ pro verkaufter Unze, 53 US\$ pro Unze weniger als im Vorquartal.

Der Nettogewinn in Höhe von 5,4 Mio. US-Dollar bzw. 0,04 US-Dollar pro Aktie wurde durch einen nicht realisierten, nicht zahlungswirksamen Wechselkursverlust in Höhe von 4,5 Mio. US-Dollar bzw. 0,03 US-Dollar pro Aktie und einen nicht zahlungswirksamen Verlust aus Derivaten in Höhe von 2,9 Mio. US-Dollar bzw. 0,02 US-Dollar pro Aktie beeinträchtigt, die sich in erster Linie auf konzerninterne Darlehen bzw. Derivate beziehen, die aufgrund von Währungsschwankungen von Quartal zu Quartal Bewertungsänderungen unterliegen. Wir weisen nochmals darauf hin, dass es sich hierbei um nicht realisierte konzerninterne Darlehen handelt, da wir keine Barmittel aus der australischen Geschäftseinheit transferieren. Bereinigt um diese und andere Posten betrug unser bereinigter Gewinn 14,3 Mio. USD oder 0,10 USD pro Aktie.

Insgesamt befinden wir uns mit Karoras starkem Cash-Bestand von 82,2 Millionen Dollar am Ende des zweiten Quartals in einer guten finanziellen Position, um unseren kürzlich angekündigten organischen Wachstumsplan vollständig zu finanzieren. Wie schon im ersten Quartal haben wir auch im zweiten Quartal Kapital in die Vorbereitungsarbeiten für die erweiterte Produktionsbasis gesteckt, indem wir neue Ausrüstung an Beta Hunt und Erdarbeiten in Higginsville geliefert haben. In den kommenden Monaten beabsichtigen wir, auf der Grundlage des Wachstumsplans zusätzliche finanzielle Flexibilität zu schaffen und unsere bestehende 30-Millionen-Dollar-Kreditfazilität zu refinanzieren, um unsere Zinskosten erheblich zu senken. "

1. Non-IFRS: Die Definition und die Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt 17 der MD&A von Karora vom 9. August 2021 enthalten.

COVID-19-Protokolle

Als Reaktion auf die weltweite COVID-19-Pandemie haben die Protokolle und Notfallpläne von Karora die Auswirkungen der Pandemie gemildert. Die Geschäftstätigkeit von Karora entsprach auch im zweiten Quartal 2021 den Prognosen des Unternehmens für das Gesamtjahr 2021. Die laufende Reaktion von Karora auf die COVID-19-Pandemie hat weiterhin Priorität für die Sicherheit der Belegschaft und der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, während gleichzeitig die möglichen Auswirkungen auf den Betrieb gemildert werden.

Ergebnisse der Geschäftstätigkeit

Tabelle 1 - Höhepunkte der Betriebsergebnisse für die Zeiträume bis zum 30. Juni 2021 und 2020

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	Drei Monate zum Jahresende		Sechs Monate beendet	
	2021	2020	2021	2020
Goldgeschäft (konsolidiert)				
Gefräste Tonnen (000s)	345	326	716	640
Wiederherstellungen	94%	92%	93%	93%
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	2.72	2.26	2.43	2.30
Produziertes Gold (Unzen)	29,831	24,078	54,524	48,895
Verkauftes Gold (Unzen)	30,412	23,185	55,959	47,811
Durchschnittlich realisierter Preis (US \$/Unze verkauft)	\$1,823	\$1,609	\$1,793	\$1,549
Bar-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ¹	\$874	\$935	\$910	\$950
Nachhaltige Gesamtkosten (AISC) (US \$/verkaufte Unze) ¹	\$996	\$1,065	\$1,020	\$1,084
Gold (Beta Hunt Mine)				
Gefräste Tonnen (000s)	221	186	454	372
Gefördertes Gold, Gehalt (g/t Au)	3.35	2.64	2.98	2.61
Produziertes Gold (Unzen)	22,354	16,818	40,615	33,988
Verkauftes Gold (Unzen)	22,991	16,024	41,724	33,102
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ¹	\$787	\$982	\$837	\$963
Gold (HGO Mine)				
Gefräste Tonnen (000s)	124	140	262	268
Geförderter Goldgehalt (g/t Au)	1.99	1.75	1.77	1.87
Produziertes Gold (Unzen)	7,477	7,260	13,909	14,907
Verkauftes Gold (Unzen)	7,421	7,161	14,214	14,709
Cash-Betriebskosten (US \$/verkaufte Unze) ¹	\$1,141	\$829	\$1,120	\$923

1. Nicht-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt 14 der MD&A von Karora vom 9. August 2021 enthalten.

Konsolidierte Operationen

Im zweiten Quartal 2021 wurden in den Goldbetrieben von Karora 345.000 Tonnen Material mit einem Durchschnittsgehalt von 2,72 g/t gefräst und 29.831 Unzen Gold produziert. Die gefrästen Tonnen waren 7 % niedriger als im ersten Quartal, was auf einen geplanten Wartungsstillstand und die Auswirkungen der überdurchschnittlichen saisonalen Regenfälle in der zweiten Hälfte des zweiten Quartals zurückzuführen ist. Die geringeren geförderten Tonnen wurden durch die höheren Goldgehalte, die im zweiten Quartal im Vergleich zum ersten Quartal um 26 % höher waren, mehr als ausgeglichen, was in erster Linie auf die höheren Gehalte der bei Beta Hunt geförderten Abbaustellen zurückzuführen ist.

Die bereits angekündigte Phase I der Werkserweiterung schreitet schneller voran als geplant. Nach Abschluss der Phase-I-Erweiterung wird die Produktionskapazität unserer Higginsville-Mühle um ca. 15 % bzw. 550 Tonnen pro Tag auf 1,6 Millionen Tonnen pro Jahr gegenüber der bisherigen Kapazität steigen. Im zweiten Quartal setzte sich die Mühlenbeschickung zu etwa 64 % aus Material aus dem Untertagebau Beta Hunt und zu 36 % aus dem Tagebau Higginsville Central zusammen, was dem Niveau des Vorquartals entsprach.

Beta Hunt

Die Produktion für das zweite Quartal 2021 betrug 221.000 gefräste Tonnen mit einem Gehalt von 3,35 g/t, was einem Rückgang von 5 % bzw. einem Anstieg von 27 % im Vergleich zum ersten Quartal 2021 entspricht.

Der laufende Produktionsanstieg von Beta Hunt ist eine direkte Folge verbesserter Abbautechniken und eines gestaffelten Programms zur Erneuerung und Aufrüstung des Fuhrparks. Für 2021 sind zwei CAT R2900 Untertage-Lader und zwei CAT AD60 Lkw geplant. Der erste dieser beiden neuen Lkw hat kürzlich seine erste Ladung Erz bei Beta Hunt transportiert, während die beiden CAT R2900-Lader im Juni 2021 eintrafen.

Die Nickelproduktion beschränkt sich derzeit auf die verbleibenden Nickelressourcen südlich der Alpha-Verwerfung. Jüngste Bohrungen haben eine Reihe neuer Gebiete identifiziert, einschließlich des Nickel-Trogs 30C, wo die Produktion potenziell gesteigert werden kann, sowie die neue Entdeckung der Zone Gamma 50C.

Higginsville ("HGO") Zentral

Das im zweiten Quartal 2021 geförderte HGO-Material betrug 124.000 Tonnen mit einem Gehalt von 1,99 g/t, was einem Rückgang von 10 % bzw. einem Anstieg von 27 % im Vergleich zum ersten Quartal 2021 entspricht. Im zweiten Quartal kam es zu einem Anstieg der geförderten Tonnen bei Hidden Secret, da zwei Untertagebetriebe für die Inbetriebnahme in der zweiten Jahreshälfte 2021 vorbereitet wurden.

Bei Hidden Secret wurden 156.700 Tonnen abgebaut, verglichen mit 141.078 Tonnen im ersten Quartal. Die metallurgische Ausbeute entsprach mit 92-95 % den Ergebnissen der Testarbeiten. Bei der nahegelegenen Lagerstätte Mousehollow wurden die Arbeiten zur Gehaltskontrolle während des Quartals fortgesetzt, was Karora zusätzliche betriebliche Flexibilität und eine Optimierung der Mühlenbeschickung bieten wird, sobald der Abbau in der Grube beginnt.

Die Vorproduktionsarbeiten für die Aquarius-Untertagemine begannen im zweiten Quartal 2021. Der endgültige Schachtabbau, die Errichtung des Portals und der Beginn der Erschließung des Gefälles werden für das dritte Quartal 2021 erwartet. Der Kastenschnitt wurde so positioniert, dass oberflächennahes supergenes Erz angetroffen wird, das mit dem Fortschreiten des Kastenschnitts abgebaut wird und dazu beitragen wird, die Gesamterschließungskosten auszugleichen. Die Erschließung des Abstiegs wird im dritten und vierten Quartal fortgesetzt, wobei das erste Erz für die Erschließung Ende des vierten Quartals 2021 erwartet wird und die Stollenproduktion kurz danach beginnt. Die Aquarius-Lagerstätte ist entlang des Streichs und in der Tiefe weiterhin offen, wobei Folgebohrungen von der seitlichen unterirdischen Erschließung aus durchgeführt werden sollen, die optimale Standorte für Bohrlöcher liefern wird.

Karora hat im zweiten Quartal 2021 nach der Entwässerung des historischen Betriebs mit den Arbeiten zur Wiederaufnahme des Abbaus im Two Boys-Untertagebau begonnen. Die Sanierungsarbeiten werden im dritten Quartal 2021 in Verbindung mit der Erschließung fortgesetzt, um Zugang zu

verbleibenden und neuen Erzblöcken zu erhalten. Ein überarbeiteter Erschließungs- und Produktionsplan wird derzeit aktualisiert, um die jüngsten Strebproben (5-10 g/t), Oberflächenbohrungen und die Neukartierung der historischen Abbaustätten zu berücksichtigen. Es werden auch Bohrungen zur Erkundung der Oberflächenmineralisierung in der Nähe von Two Boys durchgeführt, die sich bis in die oberen Ebenen des Untertagebaus von Two Boys erstrecken könnten, was derzeit im Minenplan nicht berücksichtigt wird.

Goldmine Spargos Reward

Die Vorbereitung der Infrastruktur des Standorts und die Mobilisierung der Ausrüstung bei Spargos kamen im zweiten Quartal gut voran, und im Juni wurde mit dem Vorabbau des Tagebaus begonnen. Der Abbau von niedrig gradigem Erz in der ersten Bank bei Spargos ist im Gange, wobei die höhergradigen Erze aus dem Tagebau voraussichtlich bis Mitte des vierten Quartals die HGO-Mühle beschicken werden.

Am 28. Juni 2021 gab Karora seine erste Mineralressource für Spargos bekannt. Die neue Mineralressource stellt im Vergleich zur historischen Mineralressourcenschätzung von Corona Resources (Corona Resources-Pressemitteilung "Resource Estimate Update for Spargos Reward Project Eastern Goldfields Western Australia" vom 26. Februar 2020) eine Steigerung der Unzen um 15 % dar und bietet eine solidere Grundlage für die Aufnahme von Abbauaktivitäten. Die von Karora im Rahmen der neuen Schätzung durchgeführten Infill- und Ressourcendefinitionsbohrungen, die sich auf insgesamt 13.377 Meter beliefen, konzentrierten sich auf die Abgrenzung der kurzfristigen Tagebaumöglichkeit, die nun im Gange ist.

Tabelle 2 - Schätzung der Mineralressourcen der Goldlagerstätte Spargos (Stand: 24. Juni 2021)

Mineralische Ressource	Gemessen			Angezeigt			Gemessen & angezeigt			Abgeleitet		
	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz	Kt	g/t	Koz
Spargos ^{1.2.3.4.5}	241	2.4	19	836	3.2	86	1,077	3.0	105	401	3.5	45

1. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Es besteht keine Gewissheit, dass alle oder ein Teil der geschätzten Mineralressourcen in Mineralreserven umgewandelt werden können.
2. Die Mineralressourcenschätzungen beinhalten abgeleitete Mineralressourcen, die normalerweise als geologisch zu spekulativ angesehen werden, um wirtschaftliche Überlegungen anzustellen, die eine Einstufung als Mineralreserven ermöglichen würden. Es besteht auch keine Gewissheit, dass abgeleitete Mineralressourcen durch weitere Bohrungen in gemessene und angezeigte Kategorien oder in Mineralreserven umgewandelt werden, sobald wirtschaftliche Überlegungen angestellt werden. Die Tonnage der Mineralressourcen und das enthaltene Metall wurden gerundet, um die Genauigkeit der Schätzung widerzuspiegeln, und die Zahlen addieren sich aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht.
3. Die Goldmineralressourcen werden mit einem Cut-off-Gehalt von 0,5 g/t Au oberhalb von 300 mRL und 1,6 g/t unterhalb von 300 mRL angegeben.
4. Die hier beschriebenen Mineralressourcen basieren auf Informationen, die von Graham de la Mare, Principal Resource Geologist bei Karora Resources, zusammengestellt wurden. Graham de la Mare ist ein Angestellter von KRR und ein Fellow des Australian Institute of Geoscientists (AIG, 1056).
5. Diese Mineralressourcenschätzung kann durch rechtliche, politische, ökologische und andere Risiken wesentlich beeinflusst werden.
6. Schätzung der Mineralressourcen mit Stand vom 24. Juni 2021.

Eine von Karora durchgeführte umfassende geologische Überprüfung ergab, dass nur wenige Bohrtests für die unterirdische Mineralisierung unterhalb der 300mRL (150 Meter unter der Oberfläche) außerhalb der Mineralressource vorliegen. Der nördliche Rand wird durch nur drei historische Bohrungen (einschließlich zweier Keile) begrenzt. Es wird davon ausgegangen, dass diese

Bohrungen die hochgradigen, in die Tiefe abfallenden Schenkelpositionen verfehlt haben, die in der Tiefe weiterhin offen sind. Der südliche Rand der Mineralressource wird durch ein einziges historisches Bohrloch begrenzt und gilt als praktisch unerprobt. Die nördlichen und südlichen Streichenerweiterungen der Mineralressource Spargos wurden durch historische Bohrungen ebenfalls nur unzureichend erprobt und stellen eine bedeutende unterirdische Wachstumsmöglichkeit dar. Die Mineralressource bleibt daher in beide Richtungen offen.

Die nächste Phase der Explorationsbohrungen wird sich auf die Erweiterung der hochgradigen Goldmineralisierung außerhalb der Ränder der aktuellen Mineralressource und in der Tiefe konzentrieren, um das Potenzial für einen hochgradigen Untertagebetrieb bei Spargos weiter zu definieren.

Cash-Betriebskosten und AISC1

Im zweiten Quartal beliefen sich die konsolidierten Cash-Betriebskosten¹ und AISC1 auf 874 US\$ bzw. 996 US\$ pro verkaufter Unze, was im Vergleich zum ersten Quartal 2021 eine Senkung um 8 % bzw. 5 % bedeutet, was in erster Linie auf höhere verkaufte Unzen und Produktivitätsverbesserungen zurückzuführen ist. Die Kostenentwicklung im zweiten Quartal steht im Einklang mit der AISC1-Prognose für das Gesamtjahr 2021 von 985 bis 1.085 US\$ pro Unze.

Ausblick

Karora hält an seiner zuvor bekannt gegebenen konsolidierten Produktionsprognose für das gesamte Jahr 2021 fest, die zwischen 105.000 und 115.000 Unzen Gold bei einem AISC1 von US\$ 985 bis US\$ 1.085 pro Unze liegt.

Am 28. Juni 2021 meldete das Unternehmen eine dreijährige konsolidierte Produktionsprognose als Teil eines mehrjährigen Wachstumsplans, der eine Verdoppelung der Goldproduktion von 99.249 Unzen im Jahr 2020 auf 185.000 bis 205.000 Unzen im Jahr 2024 bei einem AISC1 von 885 bis 985 US\$ pro verkaufter Unze vorsieht. In der folgenden Tabelle 3 sind die Produktions-, Kosten- und Investitionsprognosen für den Zeitraum 2021-2024 dargestellt.

Tabelle 3 - Konsolidierte Mehrjahresprognose bis 2024

Produktion und Kosten		2021	2022	2023	2024
Goldproduktion	Koz	105 - 115	120 – 140	150 – 170	185 - 205
All-in-Unterhaltskosten	US\$/oz	985 - 1,085	900 – 990	890 – 990	885 - 985
Kapitalanlagen					
Nachhaltiges Kapital	A\$ (M)	5 - 6	8 – 13	11 – 16	18 - 23
Wachstumskapital	A\$ (M)	40 - 46	45 – 55	47 – 57	30 - 40
Exploration und Ressourcenentwicklung	A\$ (M)	20 - 23	21 – 24	22 – 25	20 – 23

- (1) Die Prognosen für 2021, die im Januar 2021 bekannt gegeben wurden (siehe Karora-Pressemitteilung vom 19. Januar 2021), bleiben unverändert. Diese Produktionsprognose bis 2024 basiert auf den Mineralreserven und Mineralressourcen vom Jahresende 2020, die am 16. Dezember 2020 bekannt gegeben wurden.
- (2) Die oben angeführten Investitionsbeträge, die das Unternehmen voraussichtlich mit Barmitteln und dem Cashflow aus dem Betrieb finanzieren wird, beinhalten das Kapital, das in den entsprechenden Zeiträumen für die Erweiterung der Kapazität des Werks Higginsville auf 2,5 Mtpa erforderlich ist. Weitere Einzelheiten zu dieser Erweiterung finden Sie weiter unten.
- (3) Die wesentlichen Annahmen im Zusammenhang mit der Erweiterung der Produktionsrate von Beta Hunt auf 2,0 Mtpa im Jahr 2024 beinhalten die Hinzufügung eines zweiten, parallel zum Erzkörper verlaufenden Abstiegssystems, die Belüftung und andere Infrastruktur, die zur Unterstützung dieser Bereiche erforderlich ist, sowie einen erweiterten Fuhrpark. Die oben angeführten

Investitionsbeträge, die das Unternehmen voraussichtlich mit Barmitteln und dem Cashflow aus dem Betrieb finanzieren wird, beinhalten das in den entsprechenden Zeiträumen erforderliche Kapital zur Finanzierung dieser Produktionserweiterung. Weitere Einzelheiten zu dieser Erweiterung finden Sie weiter unten.

- (4) Die Prognosen des Unternehmens gehen von den angestrebten Abbauraten und -kosten, der Verfügbarkeit von Personal, Auftragnehmern, Ausrüstung und Zubehör, dem rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen, der Verfügbarkeit von Barmitteln für Kapitalinvestitionen aus dem Kassenbestand, dem Cashflow aus dem Betrieb oder aus einer Fremdfinanzierungsquelle zu für das Unternehmen akzeptablen Bedingungen, dem Ausbleiben bedeutender Ereignisse, die sich auf den Betrieb auswirken, wie COVID-19, einem Nickelpreis von 16.000 US\$ pro Tonne sowie einem Wechselkurs von 0,78 A\$ zu US\$ und 0,91 A\$ zu C\$ aus. Die Annahmen, die für die Erstellung der Prognosen verwendet wurden, können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können von den erwarteten abweichen. Siehe unten "Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen".
- (5) Die Explorationsausgaben beinhalten Investitionsausgaben im Zusammenhang mit Infill-Bohrungen für die Umwandlung von Mineralressourcen, Investitionsausgaben für Erweiterungsbohrungen außerhalb bestehender Mineralressourcen und als Aufwand verbuchte Exploration. Die Explorationsausgaben umfassen auch die Investitionsausgaben für die Entwicklung von Explorationsstollen.
- (6) Die Investitionsausgaben schließen die aktivierten Abschreibungen aus.
- (7) Die AISC-Richtlinie umfasst allgemeine und administrative Kosten und schließt Ausgaben für aktienbasierte Vergütungen aus.
- (8) Siehe "Nicht-IFRS-Kennzahlen" am Ende dieser MD&A.

Der Wachstumsplan wird durch eine Ausweitung der Produktion der Untertage mine Beta Hunt auf 2,0 Mtpa bis 2024 vorangetrieben, gegenüber 0,8 Mtpa im Jahr 2020. Die gesteigerte Produktion von Beta Hunt wird durch Erz aus HGO Central und Spargos ergänzt werden. Die erhöhte Tonnage wird in der Higginsville-Mühle verarbeitet, die bis 2024 (Phase II) auf eine Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll. Diese Phase-II-Erweiterung folgt auf die aktuelle Phase-I-Erweiterung von 1,4 Mtpa auf 1,6 Mtpa. Im Vorfeld einer formellen Entscheidung des Verwaltungsrats über den Bau des Werks sind die internen Studien und die Detailplanung in vollem Gange.

Weitere Einzelheiten zum Wachstumsplan finden Sie in der Pressemitteilung von Karora vom 28. Juni 2021 und in den MD&A des zweiten Quartals.

Exploration und Ressourcenbestimmung Bohrungen

Karora hat im Rahmen seines erheblich erweiterten Explorationsbudgets von 20 Mio. AUD für sein +1.900 km² großes Landpaket mehrere Explorationsziele mit hoher Priorität für 2021 identifiziert.

Bei Beta Hunt werden die Untertagebohrungen fortgesetzt, um sowohl die Mineralressourcen der Western Flanks als auch der Zone A zu erweitern und aufzuwerten. Darüber hinaus soll das Goldbohrprogramm parallele mineralisierte Zonen zur Zone Larkin erproben. Im Juni 2021 wurde mit einem Oberflächen-RC- und Diamantbohrprogramm begonnen, das die nördlichen Erweiterungen der Zone A und der Western Flanks zum Ziel hat. Ein Nickelbohrprogramm hat begonnen und wird von einem neu erweiterten Nickelexplorationsteam unterstützt, das sich auf die Erweiterung der beiden Nickeltröge 30C und 50C konzentrieren wird.

Bei Higginsville wurden die Infill-Bohrungen der Stufe 2 im Bereich des Projekts Lake Cowan mit 129 Bohrungen auf 4.821 Metern fortgesetzt. Die eingehenden Ergebnisse des Programms werden mit dem Ziel ausgewertet, ein weiteres Bohrprogramm zu entwickeln. Die Bearbeitung der Proben durch die Labors ist nach wie vor ein regionales Problem mit einem beträchtlichen Rückstand bei den Labors von Drittanbietern. Karora mildert die Auswirkungen durch die Inanspruchnahme mehrerer Labors in der Region, einschließlich der Versendung einiger Proben nach Perth zur Untersuchung.

Die Explorationsarbeiten bei HGO für den Rest des dritten Quartals 2021 umfassen die Interpretation und Einstufung der Ergebnisse der ca. 36.000 Meter langen Aircore-Bohrungen über Lake Cowan sowie die Evaluierung der Ergebnisse und Bohrziele eines neuen geologischen und Mineralisierungsmodells, das über dem äußerst aussichtsreichen und wenig erkundeten Sleuth Trend erstellt wurde. Diese Arbeiten werden von CSA Global durchgeführt und sollen im dritten Quartal abgeschlossen werden.

Die Bohrungen zur Ressourcendefinition wurden nach der Fertigstellung des geologischen 3D-Modells Model Earth wieder aufgenommen, das zur Unterstützung bei der Suche nach mineralisierten Positionen im Gebiet Higginsville Central verwendet wird. Zu den ersten Zielen, die getestet werden sollen, gehören Erweiterungen der Lagerstätten Two Boys, Aquarius und Spargos. Derzeit befinden sich vier Bohrgeräte vor Ort; ein fünftes Bohrgerät soll noch vor Ende des dritten Quartals in Betrieb genommen werden.

Finanzielle Höhepunkte

Tabelle 4 - Höhepunkte des zweiten Quartals
(in Tausend Dollar mit Ausnahme der Beträge je Aktie)

Für die Zeiträume bis zum 30. Juni,	Drei Monate zum Jahresende		Sechs Monate beendet	
	2021	2020	2021	2020
Einnahmen	\$69,570	\$56,100	\$128,854	\$110,382
Produktions- und Verarbeitungskosten	29,570	25,775	58,871	53,061
Ergebnis vor Ertragsteuern ¹	10,200	17,242	20,536	18,126
Reingewinn	5,391	9,818	11,015	10,357
Nettoergebnis je Aktie - unverwässert	0.04	0.07	0.08	0.08
Nettoergebnis je Aktie - verwässert	0.04	0.07	0.07	0.07
Bereinigtes EBITDA ²	29,481	20,299	50,691	39,733
Bereinigtes EBITDA je Aktie - unverwässert ²	0.20	0.15	0.35	0.29
Bereinigtes Ergebnis ¹	14,270	2,731	22,357	13,386
Bereinigtes Ergebnis je Aktie - unverwässert ¹	0.10	0.02	0.15	0.10
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	26,371	22,328	45,029	34,532
Barinvestitionen in Sachanlagen und Anteile an Mineralgrundstücken	(16,982)	(10,523)	(35,175)	(18,225)

1. Non-IFRS: Die Definition und Überleitung dieser Kennzahlen sind im Abschnitt Non-IFRS-Kennzahlen in Karoras MD&A vom 9. August 2021 enthalten.
2. Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen ("EBITDA").

Die Einnahmen im zweiten Quartal 2021 beliefen sich auf 69,6 Mio. \$, was einem Anstieg von 24 % gegenüber dem Vergleichszeitraum 2020 entspricht. Der Umsatzanstieg im Jahr 2021 war das Ergebnis einer Kombination aus höheren verkauften Goldunzen und höheren realisierten Preisen, die um 31 % bzw. 13 % stiegen.

Der bereinigte Nettogewinn für das zweite Quartal belief sich auf 14,3 Millionen US-Dollar (oder 0,10 US-Dollar pro Aktie), eine Verbesserung um 11,5 Millionen US-Dollar gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2020. Der Nettogewinn für das zweite Quartal 2021 betrug 5,4 Millionen US-Dollar (bzw. 0,04 US-Dollar pro Aktie) gegenüber einem Nettogewinn von 9,8 Millionen US-Dollar (bzw. 0,07 US-Dollar pro Aktie) im Vergleichszeitraum 2020. Der Nettogewinn des zweiten Quartals wurde durch einen nicht zahlungswirksamen, nicht realisierten Wechselkursverlust von 4,5 Millionen US-Dollar

(oder 0,03 US-Dollar pro Aktie) und einen nicht zahlungswirksamen Verlust aus Derivaten in Höhe von 2,9 Millionen US-Dollar (oder 0,02 US-Dollar pro Aktie) im Zusammenhang mit der Bewertung der Morgan Stanley-Beteiligungsvereinbarung negativ beeinflusst.

Das bereinigte EBITDA¹ für das zweite Quartal 2021 betrug 29,5 Millionen US-Dollar (oder 0,20 US-Dollar pro Aktie), verglichen mit 20,3 Millionen US-Dollar (oder 0,15 US-Dollar pro Aktie) im zweiten Quartal 2020.

Tabelle 5 - Höhepunkte der Finanzlage von Karora

(in Tausenden von Dollar):

Für den Zeitraum bis	30. Juni 2021	31. Dezember 2020
Zahlungsmittel & Äquivalente	82,160	79,695
Betriebskapital ¹	64,750	56,835
PP&E & MPI	249,643	239,044
Gesamtvermögen	364,239	350,099
Verbindlichkeiten insgesamt	145,171	142,895
Eigenkapital	219,068	207,204

¹ Das Betriebskapital ist ein Maß für das Umlaufvermögen (einschließlich Barmittel und Barmitteläquivalente) abzüglich der kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Die Barmittel von Karora stiegen zum 30. Juni 2021 auf 82,2 Mio. \$, ein Anstieg um 5,5 Mio. \$ im Vergleich zum 31. März 2021 und um 2,5 Mio. \$ im Vergleich zum 31. Dezember 2020. Karora hatte zum 30. Juni 2021 einen Betriebskapitalüberschuss von 64,8 Mio. \$.

Eine vollständige Darstellung der Finanzergebnisse finden Sie in Karoras MD&A und den ungeprüften verkürzten Zwischenabschlüssen für die drei und sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 und 2020.

Telefonkonferenz / Webcast

Karora wird heute ab 10:00 Uhr (Eastern Time) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten. Eine Kopie der begleitenden Präsentation kann auf der Karora-Website unter www.karoraresources.com abgerufen werden.

Informationen zur Live-Telefonkonferenz und zum Webcast-Zugang:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-664-6392

Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 647-764-8659

Ein Live-Webcast der Telefonkonferenz wird auf der Website von Cision verfügbar sein:

Webcast-Link

https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1483790&tp_key=a8e5683dcb

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz kann über den Webcast-Link oder für einen Zeitraum von einer Woche ab ca. 13:00 Uhr (Eastern Time) am 9. August 2021 über die folgenden Einwahlnummern wiedergegeben werden:

Nordamerikanische Anrufer wählen bitte: 1-888-390-0541; Vorwahl: 855682

Lokale und internationale Anrufer wählen bitte: 416-764-8677; Vorwahl: 855682

Konformitätserklärung (JORC 2012 und NI 43-101)

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Stephen Devlin, FAusIMM, Group Geologist, Karora Resources Inc. geprüft und genehmigt. einer qualifizierten Person im Sinne von NI 43-101, genehmigt.

Über Karora Resources

Karora konzentriert sich darauf, die Goldproduktion bis 2024 auf 200.000 Unzen im Vergleich zu 2020 zu verdoppeln und die Kosten in seiner integrierten Beta Hunt Goldmine und Higginsville Gold Operations ("HGO") in Westaustralien zu senken. Bei der Aufbereitungsanlage in Higginsville handelt es sich um eine kostengünstige Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 1,6 Mtpa, die bis 2024 auf eine geplante Kapazität von 2,5 Mtpa erweitert werden soll und von Karoras Untertage-Minen Beta Hunt und Higginsville gespeist wird. Bei Beta Hunt befindet sich eine robuste Goldmineralressource und -reserve in mehreren Goldscharen, wobei die Goldabschnitte entlang einer Streichenlänge von 4 km in mehreren Richtungen offen sind. HGO verfügt über eine beträchtliche mineralische Goldressource und -reserve sowie ein aussichtsreiches Landpaket von insgesamt etwa 1.800 Quadratkilometern. Das Unternehmen besitzt auch das hochgradige Projekt Spargos Reward, dessen Abbau voraussichtlich 2021 beginnen wird. Karora verfügt über ein starkes Board- und Managementteam, das sich auf die Schaffung von Aktionärswert und einen verantwortungsvollen Bergbau konzentriert, wie Karoras Engagement für die Reduzierung von Emissionen in allen Bereichen des Unternehmens zeigt. Die Stammaktien von Karora werden an der TSX unter dem Kürzel KRR und am OTCQX-Markt unter dem Kürzel KRRGF gehandelt.

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen", einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Aussagen bezüglich der Liquidität und der Kapitalressourcen von Karora, der Produktionsprognosen und des Potenzials der Mine Beta Hunt, des Goldbetriebs Higginsville, des Projekts Aquarius und des Goldprojekts Spargos, des Beginns des Abbaus auf dem Goldprojekt Spargos und des Abschlusses der Ressourcenschätzung.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge von Karora wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zu den Faktoren, die sich auf das Ergebnis auswirken könnten, zählen unter anderem: zukünftige Preise und das Angebot an Metallen; die Ergebnisse von Bohrungen; die Unfähigkeit, das Geld aufzubringen, das notwendig ist, um die Ausgaben zu tätigen, die für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Grundstücke erforderlich sind; (bekannte und unbekannte) Umweltthaftungen; allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbsbezogene, politische und soziale Unwägbarkeiten; Ergebnisse von Explorationsprogrammen; Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie; politische Instabilität, Terrorismus, Aufstände oder Krieg; oder Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, prognostizierte Cash-Betriebskosten, Versäumnisse bei der Erlangung von behördlichen oder Aktionärgenehmigungen. Eine detailliertere Erörterung solcher Risiken und anderer Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden, finden Sie in den Unterlagen, die Karora bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht hat, einschließlich des jüngsten Jahresberichts, der auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Obwohl Karora versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen. Karora lehnt jede Verpflichtung

ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Rob Buchanan
Direktor, Investor Relations
T: (416) 363-0649
www.karoraresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch